



**NEU – NEU – NEU NEU – NEU – NEU NEU – NEU – NEU NEU – NEU – NEU -NEU**

# Testbericht

## OxyArm™

### zu Nutzung bei LTOT

OxyArm™ ist ein neues Sauerstoffsystem zu Insufflation medizinischen Sauerstoffes mit besonderen Eigenschaften.



Die wie ein Headphone getragene O<sub>2</sub> – Sonde ist natürlich nicht für den mobilen Patienten für den Bewegungsablauf in der Öffentlichkeit zu sehen. Die Vorteile dieser Neuentwicklung liegen im Bereich der Wohnung im Garten oder bei Freunden und Verwandten. Für Patienten die an einer PVC –Allergie leiden und normale O<sub>2</sub> – Nasensonden nur schwer ertragen ist dieses Produkt eine Ausweichmöglichkeit um eventuelle Hautschäden zu verhindern oder zu heilen.

Nasenverletzungen im Schleimhautbereich der Nasen und Rachenwegen sind dank dieser Sonde leicht auszuheilen. Es ist endlich ein bequemer Weg gefunden die normalen Nasensonden zu ersetzen und während der Zeit zur Heilung von Hautentzündungen und bei Widerstandsgefühlen zur Normsonde die LTOT durchführen zu können, ohne ein unbequeme O<sub>2</sub> – Maske aufzusetzen.

OxyArm™ O<sub>2</sub> – Zuführung NEU

#### Vorteile:

Die OxyArm™ O<sub>2</sub> – Sonde hilft Patienten mit Platzangst und Einengungsängsten die Therapie durchzuführen.

Bei Therapievorgaben mit großen Liter/min Gaben, ist mit OxyArm™ alles leichter und erträglicher. Sind doch gerade ab der Therapie von 5 l/min und höher die Patienten durch große Anflutung mit daraus entstehenden Ab – und Austrocknungen schwer belastet.

Nach Testen von mir scheint auch unter OxyArm™ die Anreicherung mit sterilem oder aufbereitetem Wasser nicht unbedingt notwendig zu sein. Mir hat hin und wieder ein kleiner Schluck Mineralwasser völlig ausgereicht um meine Mund und Nasenschleimhaut genügen anzufeuchten.

Keine Druck und Spanngefühle im Gesicht und Halsbereich zu haben bessern gewaltig das Nervenkostüm auf.

#### Nachteile:

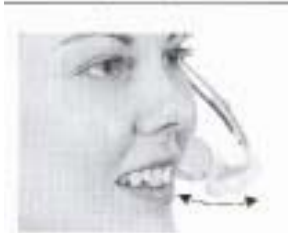
Natürlich ersetzt die OxyArm™ Sonde nicht unser normales Trageverhalten durch Nasensonde und z.B. Kicking-Dirmeier Brillenfassungen, da der optische Eindruck in der Öffentlichkeit ist in unserem Lande, leider sehr hoch angesiedelt ist und das Anstarren von uns Patienten unter O<sub>2</sub> – Therapie üblich ist.

Die Menge des Sauerstoffes der mit OxyArm™ eingeatmet wird ist bei vielen Patienten zu prüfen (Lungenlabor – Blutgasmessung) um Unterversorgungen auszuschließen. Im



Test habe ich regelmäßig gute O<sub>2</sub> – Werte mittels Pulsoxymetrie gemessen (immer um 91-94%). Patienten müssen also darauf achten, dass die OxyArm™ Sonde immer richtig vor den Mund platziert ist. Leider ist die OxyArm™ Sonde nicht mit getriggerten Demandsystemen(Spargeräten) zu nutzen, da kaum oder fast keine Unterdrucksteuerung erzeugt wird. Die Sonde OxyArm™ benötigt also ständige O<sub>2</sub> Zufuhr(kontinuierlicher Flow). Frauen werden wegen der Frisur die durch den Kopfbügel immer wieder zerstört wird, ein klein wenig mit der OxyArm™ auf Kriegsfuß stehen, aber die Sonde kann auch um den Hals gehängt werden.

**Fazit:**



Die OxyArm™ Sauerstoffeinheit ist ein neues vorteilhaftes Produkt, das vielen Patienten die bisher schwer erträglichen Zustände und Situationen erleichtern kann. Jeder Patient/in sollte mit diesem Produkt seine Erfahrungen selbst sammeln. Nachfolgend die Oxygenisierung laut Herstellerangabe, dies sind die Werte die der Patient mit dem OxyArm™ - Produkt in den Körper atmen kann oder könnte:

1 LPM	21-27%
2 LPM	28-31%
4 LPM	32-35%
6 LPM	36-39%
8 LPM	40-43%

Diese Angaben sind Laborwerte und müssen vom Patienten und dem behandelnden Arzt oder Ärztin nachkontrolliert werden.

HADI